

Protokoll des Plenums am 07.01.2013

Protokollführung: Klaus Pfaffelmoser

Jahresrückblick 2012

Die Anregung, über besondere Ereignisse im Jahr 2012 zu berichten, führte zu folgenden Beiträgen:

- Christiane berichtet über die Aktivitäten der Münchner Attacies bei Aquattac und über die sehr intensive Mitarbeit auf dem Alternativen Weltwasserforum FAME in Marseille, 14. – 17. 03.2012. Auch die Zusammenarbeit im deutschen Netzwerk „Wasser in Bürgerhand“ war sehr gut.
- Bernhard berichtet von der Aktion Blockupy in Frankfurt vom 17. – 19.04.2012, bei der die Polizei die Aktionen, die in kleinem Umfang von Blockupy geplant waren, in großem Umfang durchgeführt hat.
- Alex A. bekundet seine Freude darüber, dass der AK Finanzmärkte und der AK Grundlagen zukünftig zusammenarbeiten werden und es ab Januar gemeinsame Treffen jeweils am 2. und 4. Montag jeden Monats geben wird.
- Ralf berichtet, dass der AK Finanzmärkte in 2012 eine starke Eigendynamik entwickelt hat.
- Achim berichtet von den erfolgreichen Radio-Lora-Sendungen. Diese werden von ihm in 2013 größerem Umfang weitergeführt.
- Jochen merkt an, dass die Palaver-Veranstaltungen in 2012 sehr erfolgreich waren.
- Christiane berichtet von dem Erfolg, dass die Stadt München im Dezember dem Bündnis Umfairteilen beigetreten ist. Jemand sollte herausfinden, was das für Konsequenzen hat.
- Alex A regt an, in 2013 ein Sonderplenum zum Thema Publikumswirksamkeit abzuhalten.
- Bernhard begrüßt, dass Attac mit der Beteiligung an Blockupy mit „linken“ Gruppen zusammenarbeitet und gleichzeitig mit der Beteiligung am Bündnis Umfairteilen eine Vernetzung zur Mitte hin stattfindet. In letzterem sind am 13. April ein Aktionstag und Ende Mai eine Konferenz geplant. Zentrale Forderungen sind Vermögensabgabe und –steuer, Erhöhung der Erbschaftsteuer und des Spitzensteuersatzes.
- Aus Anlass des Wahljahrs 2013 regt Almut an, dass Attacies sich intensiv an Wahlkampfveranstaltungen beteiligen und dort mit Fragen den Positionen von Attac Nachdruck verleihen.
- Uta ergänzt, dabei sollten insbesondere auch CSU-Veranstaltungen besucht werden.
- Alex F. merkt an, dass auf einer Veranstaltung bei der katholischen Arbeiterbewegung (KAB) im Frühjahr 2012 die Resonanz auf das Konzept Umfairteilen (unerwarteterweise) eher positiv war.
- Jochen findet die Aktionen zur 3. Startbahn sowie die Zusammenarbeit im Bündnis Grünflächen in 2012 sehr erfolgreich.
- Sue berichtet von dem großen Erfolg, dass attac München im März 2012 einen zweitägigen Kongress zum Thema ArbeitFairTeilen veranstaltete.

Regionaltag Südbayern, Winterschule 2013

Der Regionaltag am 27.01.2013 wird im Wesentlichen von Vertretern von Bundes-Attac organisiert. Die Aufgaben für die Winterschule werden von folgenden Personen wahrgenommen:

- Saal und Foyer vorbereiten: Werner, Bernhard, Inge, Helmut, Uta, Sue
- Plakat mit Programmübersicht: Almut
- Koordination mit dem EWH-Hausmeister: Karin
- Büchertisch (inkl. Preisauszeichnung): Bernd, Anna-Luisa
- Empfang, Essensmarken, Katenverkauf (Sa. 26. u. So. 27.01.2013): Inge, Uta
- Kaffeemaschine: Sue wird Attaquitos aktivieren
- Essen (über Weltwirtschaft, auch für Sa. Abend): Bernhard
- Aufräumarbeiten (So. Abend): gemeinsam
- Bernhard wird den Brunnen zum Thema Umfairteilen aufstellen.

Sicherheitskonferenz, Kriegsrat – Nein – Danke (K-N-D)

- Bernhard beschreibt die Aufgaben: Fahnen, Fahnenstangen und Transparent bereitstellen, Treffpunkt vereinbaren, Ordner (ca. 3 Leute) bestimmen.
- Almut will ein Flugblatt mit kritischen Fragen zur SiKo erstellen. Das wird einstimmig befürwortet.
- Jochen stellt den Antrag, dass Attac München sich dem Bündnis K-N-D (Kriegsrat – Nein – Danke) anschließt. Ziel ist eine Öffnung zur Mitte, mit der an die große Zeit der Antikriegsbewegung angeknüpft werden könnte. Zudem stellt er den Antrag auf 50 EUR Beitrag von Attac zu diesem Bündnis.
- Es folgt eine intensive Diskussion über diesen Antrag.
- Jochen stellt folgende drei Anträge: Unterstützung des Aufrufs von K-N-D, Beitritt zum Bündnis K-N-D, 50 EUR Beitrag zum Bündnis.
- Alex F. schlägt vor, dass Jochen im Namen von Attac weiter im Bündnis K-N-D als „aktiver Beobachter“ mitarbeitet, falls der Antrag auf Beitritt zum Bündnis scheitert.
- Darüber wird wie folgt abgestimmt:
 - Unterstützung des Aufrufs: 13 Ja, 6 Nein - 1 Veto, 1 Enthaltung: angenommen
 - Beitritt zum Bündnis K-N-D: 4 Ja, 9 Nein, 7 Enthaltungen: abgelehnt
 - Mitarbeit von Jochen als „aktiver Beobachter“ beim Bündnis K-N-D: 14 Ja, 3 Nein – 0 Vetos, 3 Enthaltungen: angenommen.
 - 50 EUR Beitrag zum Bündnis K-N-D: 6 Ja, 8 Nein, 6 Enthaltungen: abgelehnt

Nachwahl zum Ko-Kreis

- Ralph ist nicht mehr als Vertreter des AK Finanzmärkte im Ko-Kreis vertreten. Er will im AK Aktionen aktiv werden im Hinblick darauf, dass der AK Finanzmärkte seinen Schwerpunkt in Richtung Aktionen verändern will. Zudem will er sich um eine bessere Vorbereitung des Attac-Standes auf Tollwood-Veranstaltungen und um eine Kooperation mit den Attaquitos kümmern.
- Abstimmung: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Ausstellung zur Nato im EWH

Der Antrag, sich mit diesem Thema zu befassen, wird ohne Abstimmung abgelehnt, da Attac keinen Einfluss darauf hat.

Organisation der Anti-SiKo-Kundgebung

Die Kundgebung findet am Sa. 02.02.2013, 13:00 – 15:00, statt. Die Aufgaben übernehmen:

- Ordner: von Attac werden keine Ordner benannt
- Attac Treffpunkt: 13:00 unter dem Karlstor: Bernhard, Almut, Klaus, Bernd
- Fahnen u. Stangen: Bernd
- Transparent:
- Flugblatt verteilen: Rena, Bernhard, Almut

Tollwood-Stand Dezember 2012

- Bernhard berichtet, dass dies der erste Stand auf einem Winter-Tollwood war. Die Ausstellung war zu detailliert, die Unterschriftensammlung zur Europäischen Bürgerinitiative für Wasser als Menschenrecht war für viele attraktiv. Der Stand auf dem nächsten Sommer-Tollwood müsse besser vorbereitet werden.
- Ralph ist der Meinung, dass das Tollwood eine sehr öffentlichkeitswirksame Gelegenheit für einen Attac-Auftritt biete. Wichtig sei, Aktionen zu planen und die Standplanung frühzeitig, also ab ca. März, April 2013 in Angriff zu nehmen. Aktive dafür sollten auf dem März-Plenum bestimmt werden.
- Christiane plädiert für einen Stand, ist jedoch dafür, eine Evaluierung durchzuführen.
- Uta meint, wenn man aktiv auf die Leute zugeht, ist es wirksam. Sie regt an, die Attaquitos mit einzubeziehen, die gerne mehr Aktionen machen würden.
- Henning schlägt eine Diskussionsveranstaltung von Attac im Welt-Salon vor.
- Anna-Luisa wird bei der Tollwood-Organisation nachfragen, ob ein Stand im Welt-Salon möglich ist.
- Alex F. regt an, sich mehr um die Mobilisierung junger Leute für Attac zu kümmern. Uta unterstützt dies und fordert auf, sich dazu Gedanken zu machen.

Termine

Do. 17.01.2013, 19:00: „Ökonomie des Glücks“ im Kino Monopol (Schleißheimerstr. 127).
Attac-Beteiligung: Podiumsdiskussion, Stand mit Material

So. 20.01.2013, 11:00: „Ökonomie des Glücks“ im Kino Monopol (Schleißheimerstr. 127)
Attac-Beteiligung: Stand mit Material

Sa. 26.01.2013, 14:00: Satirische Jubeldemo - Ziviler Gehorsam jetzt!, Sendlinger-Tor-Platz
München

Sa. 26.01.2013: Winterschule 2013, [2013-01-26-programm-winterschule.pdf](http://www.einewelthaus.de/index.php?id=160&no_cache=1)

So. 27.01.2013: Regionaltag Südbayern, [2013-01-27-programm-regionaltag.pdf](http://www.einewelthaus.de/index.php?id=160&no_cache=1)

Mo. 28.01.2013: Palaver zum Thema „Menschenwürde, Demokratie und Eigentum“,
http://www.einewelthaus.de/index.php?id=160&no_cache=1

01. – 03.02.2013: Internationale Münchner Friedenskonferenz www.friedenskonferenz.info

13.04.2013: Aktionstag zum Thema Umfairteilen